



# Allerheiligen - Allerseelen



## Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Einige von uns hatten bereits bei der einen oder anderen Veranstaltung die Möglichkeit, unsere neue Geschäftsführerin der PTF, Frau Doris Neger MBA, kennen zu lernen. Sie waltet nun bereits seit 16. Oktober 2017 ihres Amtes und hat schon zahlreiche Termine absolviert, das Interesse ist sehr groß.

Frau Neger wird sich bei der Bevölkerung präsentieren, und zwar am Mittwoch, 8.11.2017, im Sporthotel Podersdorf, Steinbruch I/36.

Ab 17:30 Uhr Empfang, um 18:00 Uhr Präsentation „800 Jahre Podersdorf am See-Film“, 18:30 Uhr Beginn Vorstellung Frau Doris Neger, MBA.



Bgm. Michaela Wohlfart, PTF-GF Doris Neger MBA, TV-Obmann Mag. Rene Lentsch

Ich wünsche ihr für ihren neuen Tätigkeitsbereich in Podersdorf am See alles erdenklich Gute, viel Kraft und Durchhaltevermögen, vor allem aber viel Freude und Spaß am Arbeiten. Ich bin davon überzeugt, dass sie durch ihr Engagement und Ihre Kompetenz den Roh- diamanten zu dem formen kann, wie es Podersdorf am See braucht.

*Ihre Bürgermeisterin:  
Michaela Wohlfart*

Die Marktgemeinde Podersdorf am See, der Tourismusverband Podersdorf am See und alle Marktfahrer laden Sie recht herzlich zum Besuch des

**JAHRMARKTES**  
**am Samstag, 4. November 2017,**  
**von 7:00 bis 13:00 Uhr in der Seestraße**

ein. Bitte beachten Sie in dieser Zeit das Halte- und Parkverbot in der Seestraße. Wir ersuchen Sie und Ihre Gäste, ihre Fahrzeuge hintaus zu parken. DANKE

## KRIMINAL PRÄVENTION

# POLIZEI

### Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Betagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichten-Trick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab.

Ist das Opfer erstmal auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei. Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum, kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

### Empfehlung der Kriminalprävention

- ◆ Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- ◆ Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- ◆ Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden.
- ◆ Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel.
- ◆ Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- ◆ Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- ◆ Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).

## NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

### Neue Orgel für die neue Kirche

Im Zuge des Kirchenneubaus 2002 wurde als Kircheninstrument ein Klavier, das auch einen Orgelklang imitieren kann, als Provisorium angeschafft. Dieses hat uns seither einen tollen Dienst geleistet - sowohl bei „klassischen“ Gottesdiensten als auch rhythmischen Messen. Allerdings ist das Klavier mittlerweile schon in die Jahre gekommen, sodass der Pfarrgemeinderat die Überlegungen zu einer Neuanschaffung gestartet hat. Unter tatkräftiger Unterstützung der amtierenden Organisten wurden alle Möglichkeiten in Betracht gezogen und analysiert: Eine mechanische Pfeifenorgel ist die Königin unter den Kircheninstrumenten, aber in der Neuanschaffung eine große finanzielle Herausforderung. Elektronische Geräte sind zwar in der Anschaffung günstiger, in ihrer Lebensdauer aber

nach heutigem Wissensstand nicht so nachhaltig wie ein mechanisches Instrument. Das Beiziehen von renommierten Orgelspezialisten führte schließlich dazu, dass eine mechanische Orgel gefunden werden konnte, die optimal in die neue Kirche passt und auch leistbar ist. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Sepp Kaintz, der unermüdlich und hartnäckig die Suche nach der liturgisch wünschenswerten Pfeifenorgel vorantrieb. Und so werden wir mit großer Freude am ersten Adventsonntag das neue Instrument einweihen, das im Laufe des Novembers angeliefert, aufgebaut und in Betrieb genommen werden soll.

Wolfgang Weisz

Ratsvikar

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

*„Kunstvoll vorgetragene Orgelmusik kann uns helfen, das Lastende aufzubrechen und das Frohe zu bestärken. Die Orgel ist der wortlose, aber tonreiche Begleiter unserer Feste. Sie ist Symbol unseres Glaubens an das Himmelreich mitten unter uns. Mit jedem Ton singt und sagt sie: Meine Stärke und mein Lied ist der Herr (Ps 118,14)“* Erzbischof Karl Braun, Bamberg

### Kerzenübergabe

*„Ihr seid das Licht der Welt“ (Mat 5,14)*

Unsere Erstkommunionkinder haben am 22. Oktober im Rahmen der Familienmesse erstmalig ihre Kerzen entzündet.

Die Kerze ist ein Symbol für das Leben und für das Licht, das die Dunkelheit vertreibt. Im ewigen Licht verkörpert sie die Anwesenheit Gottes.

Diese Kerzen werden für die Kinder bei ihren kommenden Messbesuchen brennen; sie sollen ihnen den Weg in unsere christliche Gemeinde leuchten.



## Podersdorfer Weltladen

Der Weltladen hat wieder geöffnet. Am 19. November und am 10. Dezember werden nach dem Hochamt im Pfarrzentrum fair gehandelte Produkte aus aller Welt angeboten.

Das Sortiment umfasst Lebensmittel wie Reis und Gewürze, wunderbare Schokoladen und Pralinen, außerdem Schmuck, Taschen und handgefertigte Accessoires.

Die Produkte im Weltladen erzählen von den Besonderheiten des Herkunftslandes, von den Menschen, die sie erzeugen, von ihren Lebensbedingungen, Ideen und Leistungen.



*Dieses Foto wurde beim Einkauf im Weltladen in Eisenstadt aufgenommen: v. l. n. r. Ottilie Jägerhofer, Kristine-Maria Breit, Anneluise Kämmerer, Maria Roisz, Petra Geiger-Kletzl*

Durch den Kauf fair gehandelter Produkte ermöglichen wir den Produzenten, sich aus eigener Kraft eine Existenz aufzubauen und zu sichern.

Am 10. Dezember findet außerdem der Adventbasar statt, der die ideale Möglichkeit bietet, spezielle Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben zu erwerben.

*Für die Pfarrgemeinde  
Martin Ganser*



Vorankündigung für die Präsentation des

## „Goldenen Kochbuches“ von Podersdorf am See



am 1. Dezember 2017  
um 18:00 Uhr im Gemeindeamt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

## Verkehrserziehung

Auch die Kinder der 2. Klasse übten das richtige Überqueren der Straße.



## Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto!“

Die Schüler der 3. Klasse nahmen am 5. Oktober am Workshop „Hallo Auto!“ teil, der dazu beitragen soll, dass sich die Kinder vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen. Auf spielerische Weise wurde ihnen gezeigt, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Anschließend mussten die Kinder um die Wette laufen und plötzlich stehen bleiben.



Dabei merkten sie, wie lange das „Bremsen“ schon bei geringer Geschwindigkeit dauert. Später schätzten sie den Anhalteweg eines Autos bei 50 km/h. Zum Abschluss durfte jedes Kind in einem Fahrzeug mit Doppelbremsanlage selbst den Wagen zum Stehen bringen.

## Ein Tag im Wald

Am 27. September unternahmen die Schüler der Volksschule eine Lehrfahrt in die „Werkstatt Natur“ nach Marz. Dort wurde den Schülern die Möglichkeit geboten, im großen Forsthaus über 100 verschiedene Stopfpräparate der heimischen Wildtiere zu bestaunen und zu streicheln. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Erforschen eines Fuchsbaues und im Labyrinth. Zum Abschluss baute jede Klasse im Wald für einen Igel ein geeignetes Winterquartier.



## Haustiere in der Schule

In der Welttierschutzwoche durften die Kinder der Volksschule Podersdorf am See ihre Haustiere in die Schule mitbringen, um sie den Mitschülern vorzustellen. Die Tierbesitzer berichteten über die richtige Pflege, die Ernährung und die Lebensgewohnheiten der Tiere und beantworteten die zahlreichen Fragen ihrer Mitschüler.



## Sicherheit4kids

Im Oktober begann für alle vier Klassen der Volksschule der zehnwöchige Kurs „Sicherheit4kids“, der durch eine Förderung der Gemeinde und durch mehrere örtliche Sponsoren ermöglicht wurde. Es geht in dem Kurs um nachhaltige Wissensvermittlung in den Bereichen Prävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und sicheres Fallen. Die Kinder lernen, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, rechtzeitig Hilfe zu holen, ihren Standpunkt selbstsicher zu behaupten und sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein zu verteidigen.



## Polizeihunde in der Schule

Am 03.10.2017 waren die Polizeidiensthundeführer aus Frauenkirchen bei uns in der Volksschule Podersdorf am See zu Gast. Mein Vater Gerald Sattler und sein Kollege Hannes Königshofer klärten uns über die Arbeit von Polizeihunden auf. Dodger, der Hund von Hannes, suchte ein Handy. Meine Hündin Briska spielte eine Szene nach, bei der Hannes einen Einbrecher spielte und flüchten wollte.

Sie biss Hannes in den Arm und hielt ihn fest, so dass er nicht mehr weiterlaufen konnte. Natürlich hatte er einen Schutz auf dem Arm, um nicht verletzt zu werden. Zum Schluss zeigte Papa noch unseren neuen Hund Ares den Kindern. Dann durfte aus jeder Klasse ein Kind ein Foto mit Ares und Papa machen. Aus meiner Klasse durfte natürlich ich. Es war eine wunder-volle und lehrreiche Stunde mit den Polizeihunden. *Leonie Sattler, 4. Klasse*



## KUNST - KÜRBIS - KELLER



Am 23. und 24. September 2017 fand bereits zum dritten Mal das Kunst - Kürbis - Keller - Fest im Bereich Kunststube und Gasthof Kummer statt.

Bei schönem Spätsommerwetter gab es wieder ein tolles Programm für Jung und Alt. Die vielen Besucher konnten sich an beiden Tagen mit kulinarischen und musikalischen Schmankerl verwöhnen lassen und auch Kürbisse sowie diverse hausgemachte Produkte testen und kaufen oder den Ort bei einer Kutschenfahrt erkunden.

Ein großer Dank an alle Aussteller und sonstigen Mitwirkenden für den tollen Einsatz. Nur durch euer Engagement war dieses Fest wieder ein großer Erfolg!



## KUNDENVERANSTALTUNG DER RB FRAUENKIRCHEN – PODERSDORF AM SEE



Am Freitag, 06. Oktober ist eine überaus gelungene Kundenveranstaltung zum Thema **Vererben und nachhaltige Veranlagung** im Pfarrzentrum in Podersdorf am See über die Bühne gegangen!

Neben den zahlreich erschienenen Kunden konnte die Geschäftsleitung auch Bürgermeisterin Michaela Wohlfart und den EU-Abgeordneten Heinz Becker als Ehrengäste begrüßen.

Als Gastreferenten waren **Notar Dr. Karl Heinz Halbritter** aus Neusiedl am See und **Hans-Christian Trajer** von **Raiffeisen Capital Management** eingeladen.

Beim Sektempfang konnte man sich schon vor der Veranstaltung zu beiden Themen mit den beiden Fachexperten austauschen und offene Fragen vor Ort abklären.

Nach den sehr interessanten Einblicken in das Thema Erbrecht schaffte Dr. Karl Heinz Halbritter auch einen guten Überblick über das 2015 in Kraft getretene Erbrechtsänderungsgesetz. Abgerundet wurde das Programm mit einem unglaublich interessanten Vortrag vom Fondsspezialist Hans-Christian Trajer (RCM) über das Thema „nachhaltig veranlagen/investieren“.

So mancher Kunde staunte nicht schlecht, wie tief verbunden der Begriff Nachhaltigkeit mit Raiffeisen ist. Im Sinne einer nachhaltigen Beratung in der RB Frauenkirchen - Podersdorf am See, kann jeder Kunde auch direkt sein Geld in Veranlagungsformen investieren, bei denen Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle spielt. Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung lud die RB Frauenkirchen - Podersdorf am See noch zu einem Umtrunk und nachhaltigem, regionalem Imbiss ein.



### Zauberhafte Weihnachtsgreisslerei

OROROR

**16. bis 18. November**

durchgehend von 10:00 – 18:00 Uhr

winzerhof julius steiner OR winzerladen & greisslerei  
seezeile 2 | podersdorf am see | julius-steiner.at | 0664/52 48 410



adventliches OR weihnachtliches OR dekoratives  
genüssliches OR klassisches OR einfaches OR edles  
interessantes OR außergewöhnliches OR geschmackvolles

## WIRTSCHAFT VON PODERSDORF AM SEE

Der Winter naht, die stille Zeit im Jahr gibt sich ein Stelldichein.  
Ruhe, Entspannung - endlich Zeit für Körper und Seele.  
Gerne lässt man sich jetzt verwöhnen,  
tut sich und seinem Körper etwas Gutes.  
Hierfür bieten sich in Podersdorf am See zwei tolle Betriebe an.

### Hypoxi Studio Birgit - [www.hypoxistudio-birgit.at](http://www.hypoxistudio-birgit.at)

Unter Hypoxi konnte ich mir bis vor kurzem nicht viel vorstellen, aber ich wurde von hochtechnisch aussehenden Geräten und futuristisch wirkenden Spezialanzügen beim Studiobesuch von Birgit Sack überrascht.

Nach kurzer Erklärung und Einweisung der Chefin wird aber klar, dass sich dahinter ein gut durchdachtes Trainingssystem verbirgt.

Eine Kombination aus Über- und Unterdruckbehandlung und moderatem Training ermöglicht eine gezielte Figurformung. Birgit hilft beim Anlegen der Spezialanzüge, überwacht alle Trainingseinheiten, erstellt mit ihrem Fachwissen spezielle Trainingspläne und gibt genaue Tipps, wie man ungeliebte Fettpölsterchen wegbekommt.

Das Hypoxi Studio bietet laufend spezielle Angebote und Aktionen. Nach telefonischer Vereinbarung können Sie auch gerne zu einer Besichtigung bzw. einem Probetraining vorbeikommen.



### Wirbelwerkstatt - [www.wirbelwerkstatt.at](http://www.wirbelwerkstatt.at)

Beeinträchtigungen des Bewegungs- und Stützapparates gehören in Österreich mit zur Volkskrankheit Nummer 1. Fast jeder leidet im Laufe seines Lebens mindestens einmal an Rückenproblemen. Die Einnahme von Schmerzmittel, langwierige Behandlungen, Krankenstände und vorzeitige Pensionierungen sind die Folge.

Renée Lentsch hilft auf sanftem, äußerst wirkungsvollem Weg „Ihrem Rücken wieder auf die Beine“, den Beinen wieder zum Rücken und den Armen wieder zu den Schuhen.

Mit der Dorn-Methode werden Beinlängendifferenzen ausgeglichen, Becken- und Wirbelfehlstellungen werden mit sanftem Druck korrigiert.

Durch rhythmische Bewegungen von Armen, Beinen und Kopf werden im Teamwork alle Wirbel wieder in die Richtige Stellung gebracht.

Durch die Breuss-Dorn-Fleig-Methode wird der Energiefluss über die Wirbelsäule, von welcher aus alle Organe und Funktionen im Körper gesteuert werden, optimiert. Auch andere Beschwerden, die durch Wirbelblockaden bedingt sind, werden positiv beeinflusst und die Muskulatur entlastet.

Tipps und Empfehlungen zur Wirbelpflege und -schonung als Prophylaxe runden die Sitzung ab und erzielen weitere Erfolge.

Gesundheit und froher Mut,  
das ist des Menschen  
höchstes Gut.  
Deutsches Sprichwort



## SICHERHEITSORIENTIERTES VERHALTENSTRAINING (SELBSTVERTEIDIGUNG)

Aufgrund von Nachfragen und der sehr zahlreichen Teilnahme im Frühjahr 2016 ist es auch heuer wieder möglich, im Rahmen der kriminalpolizeilichen Beratung in der Volksschule Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen durchzuführen.

Themen: Verhaltensregeln - Technische Verteidigungsmittel (Taschenalarmgerät, Pfefferspray, u. a.) - Gegenstände des täglichen Gebrauchs (Walkingstöcke, Zeitschrift, u. a.) - Situationstechniken - Schlagtechniken (Bein- und Armtechniken) - Notwehr (§ 3 StGB)

Dauer des Kurses: 3-5 Einheiten zu je 2 Stunden  
(von der Teilnehmeranzahl abhängig)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Mindestalter 14 Jahre

Kontaktaufnahme bei Interesse bis spätestens **12.11.2017**, damit die Kurstermine bei der Dienstplanerstellung berücksichtigt werden können:

michaela.wohlfart@podersdorf-see.bgld.gv.at

*Dagmar Hasler*  
Polizei Neusiedl am See




# KISS

## AUTOLACK

### KFZ

### KAROSSERIE & TECHNIK

**Betriebsgebiet-Nord 1**  
7123 Mönchhof  
Tel.: 02173/80325  
anfrage@kiss-autolack.at  
www.kiss-autolack.at

## Machen Sie Ihr Fahrzeug fit für den Winter!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Autoglas Reparatur/Tausch
- ✓ Dellendrücken
- ✓ Versicherungsabwicklung

- ✓ Mechanische Reparaturen
- ✓ Inspektionen
- ✓ § 57a Überprüfung
- ✓ Kostenloser Ersatzwagen

**\* AKTION WINTER-CHECK INKL REIFENWECHSEL AKTION \***

## WIR GRATULIEREN

01.11. Frankl Karin, Seestraße 15	55 Jahre	15.11. Gisch Michael, Seestraße 79	81 Jahre
01.11. Strudler Magdalena, Seezeile 8	80 Jahre	18.11. Steiner Maria, Seestraße 66	81 Jahre
02.11. Fricki Darko, Neubaugasse 10	60 Jahre	19.11. Eger Elisabeth, Krautgartengasse 4	85 Jahre
03.11. Lentsch Franz, Julagasse 7	89 Jahre	21.11. Kis Florica, Neusiedler Straße 3	50 Jahre
04.11. Ettl-Tschida Gabriele, Hauptstraße 35	55 Jahre	21.11. Gisch Johann, Seestraße 30	81 Jahre
04.11. Peck Edeltraud, Strandplatz 2	60 Jahre	24.11. Steiner Balthasar, Friedhofgasse 4	84 Jahre
05.11. Wurzinger Rosalinde, Strandgasse 37	55 Jahre	24.11. Lentsch Maria, Neubaugasse 2	86 Jahre
05.11. RegRat Leiner Michael, Edelgrund 2	65 Jahre	25.11. Gschiel Heinrich, Florianigasse 13	70 Jahre
07.11. Ehrenreiter Johann, Seeufergasse 13	85 Jahre	27.11. Dipl.-Ing. Taschner Karl, Katharinenweg 9	50 Jahre
09.11. Schmidt Katharina, Frauenkirchner Str. 60	84 Jahre	27.11. Salzl Anna, Krautgartengasse 4	80 Jahre
11.11. Schmidt Lorenz, Neusiedler Straße 27	81 Jahre	29.11. Hauser Christine, Mühlstraße 28	65 Jahre
13.11. Gisch Melchior, Steinbruch I/10	86 Jahre	29.11. Zapala Zdzislaw, Weinberggasse 20	65 Jahre
14.11. Leiner Svitlana, Am Krautgarten 1	50 Jahre	29.11. Wiehalm Wilhelm, Hauptstraße 4-8/2/4	75 Jahre

### DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✚ Die Angehörigen des Verstorbenen Weiss Johann bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

## TERMINKALENDER - NOVEMBER 2017

- 02.11. BABY BAUCH.SINGEN/SALZGROTTE AM SEE**  
von 19:00 - 20:00 Uhr, mehr Infos unter [www.salzgrotte-podersdorfamsee.at](http://www.salzgrotte-podersdorfamsee.at)
- 03.11. 54. KAFFEEKRÄNZCHEN der Seniorenbund-Damen**  
ab 14:00 Uhr, „Laterndlkeller“, Fam. Wachtler, Seestr. 26
- 03.11. - 05.11. MARTINILOBEN**, Tage der Offenen Kellertür
- 04.11. JAHRMARKT**, 7:00 - 13:00 Uhr in der Seestraße
- 09.11. - 12.11. MARTINILOBEN**, Weinsegnung, Jungweinverkostung, Hiataeinzug und Tage der Offenen Kellertür
- 19.11. FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck**  
11:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67
- 24.11. KIRTAGSMUSIK „KATHREINTANZ“**  
mit Duo Schreier ab 19:00 Uhr im „Jagaköllä“ Weinberggasse 1a,  
Um Vorreservierung wird gebeten: 02177/2848
- 30.11. Vortrag „Die Heilsame Kraft des Singens“** von Mag. Michael Janoschek & Martina Janoschek -  
Dipl. Mental- und IntuitionstrainerIn, zertif. SingkreisleiterIn für heilsames und gesundheitsförderndes Singen, Mitglieder im Verein "SINGDICHGESUND",  
19:00 Uhr, Restaurant Pannonia, Fam. Wein, Seezeile 20

## ADVENTFENSTER 2017

Wie im vergangenen Jahr, bitten wir Sie, wieder mit einem geschmückten Fenster zur Adventstimmung in unserem Dorf beizutragen.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bei:

**Elsa Steiner, Tel. 0664/73 41 07 26 oder**

**Gertraud Steiner, Tel. 2377**

**Redaktionsschluss für die Dezember - Ausgabe ist der 15.11.2017.**

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2  
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart